

Hygiene-Konzept der Ludgerusschule Schapen

erarbeitet und beschlossen im April 2020

Auf der Grundlage des niedersächsischen Rahmen-Hygieneplans für Schulen im Rahmen der Corona-Pandemie hat das Lehrerkollegium ein Konzept für die Umsetzung an der Ludgerusschule Schapen erarbeitet.

In dem Konzept werden folgende Aspekte detailliert berücksichtigt:

- Bewegen in der Schule und auf dem Schulhof
- Raumgestaltung
- Pausengestaltung
- Hygiene

Diese Regeln werden von allen an der Schule beteiligten Personen eingehalten. Grundsätzlich gilt: Wer krank ist oder Krankheitsanzeichen hat, bleibt zuhause. Liegt eine Erkrankung an Covid 19 vor oder ist ein Familienangehöriger daran erkrankt, muss eine sofortige Meldung an die Schule erfolgen.

Wir bitten die Erziehungsberechtigten, dieses Konzept mit den Kindern zu besprechen und ihnen die Notwendigkeit zu vermitteln. Auch die Lehrerinnen der Schule werden die Inhalte des Konzeptes immer wieder mit den Kindern besprechen und einüben.

Hinweis für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte

Bitte betreten Sie das Schulgebäude zum Schutz der Schüler/innen und des Schulpersonals nur nach vorheriger Absprache mit dem Personal und in dringenden Fällen.

1. Bewegen in der Schule und auf dem Schulhof

Ankommen

Die Schule ist ab 7.30 Uhr geöffnet, so dass fließendes Reinkommen möglich ist.

Für Kinder, die mit dem Fahrrad kommen:

Für jede Klassenstufe steht eine Reihe mit Fahrradständern zur Verfügung. Die entsprechenden Reihen sind markiert. Es sollte innerhalb der Klassenstufen immer nur jeder dritte Ständer benutzt werden. Die dazwischenliegenden Ständer sind mit Flatterband abgesperrt.

Es sollte sich immer nur ein Kind am Fahrradstand aufhalten. Kommen mehrere Kinder gleichzeitig an, warten die Kinder bei den aufgemalten Füßen, bis ein Kind den Fahrradständer verlassen hat. Auf den angemalten Füßen wartet immer **nur ein Kind**.

Eine Aufsicht steht für Fragen der Kinder und das Überwachen der Regeln am Fahrradständer.

Die Schüler/innen der 4. Klassen gehen hinter der Turnhalle Richtung Schulgebäude, die Schüler/innen des SKG und der Klassen 1-3 vor der Turnhalle.

Für Kinder, die gebracht werden, zu Fuß oder aus Richtung Fahrradstand kommen:

Die Kinder warten auf den aufgemalten Füßen, bis die Aufsicht sie auffordert, ins Gebäude zu gehen.

Für den linken Eingang (Kl.4a und 4b) gelten die gelben Füße, für den rechten Eingang (SKG, Kl.1-3) die roten Füße.

Kinder, die mit dem Bus kommen:

Kinder, die mit dem Bus kommen, gehen zügig vom Bus zu den aufgemalten Füßen vor dem Schulgebäude.

Auf den aufgemalten Füßen steht jeweils **nur ein Kind**. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass alle Füße „belegt“ sind, warten die Kinder

getrennt voneinander auf dem großen Schulhof zwischen Rutsche und Straße in **großem Abstand.**

Gang zur Klasse

Im Gebäude sind rote Stopppunkte auf den Boden geklebt.

Alle Kinder gehen zügig zu ihrem Klassenraum. Dabei dürfen sie nur von Stopppunkt zu Stopppunkt gehen und dort warten, bis der nächste Stopppunkt frei geworden ist. Das Wechseln der Schuhe entfällt. Jacken werden mit in die Klasse genommen und auf dem Nachbarstuhl abgelegt. Nach dem Händewaschen setzen sich die Kinder auf ihren Platz.

Toilettengang

Es darf immer nur ein Kind aus einer Lerngruppe zur Toilette. Sollten gleichzeitig aus anderen Lerngruppen Kinder auf dem Weg zur Toilette sein, müssen sie wieder auf den vorgesehenen Stopppunkten warten. Die Toilettenaußentüren sind geöffnet. Ein Kind, das die Füße vor den Toiletten erreicht hat, fragt durch ein lautes Rufen an, ob die Toilette frei ist. Erst wenn die Toilette frei ist, sollte das Kind sie betreten.

Verlassen des Raumes zur Pause bzw. nach dem Unterricht

Für das Verlassen des Raumes bzw. der Schule gelten die gleichen Grundsätze wie beim Ankommen: Zügig von Stopppunkt zu Stopppunkt!

Die Buskinder verlassen den Raum grundsätzlich 5 Minuten vor den anderen Kindern.

Die Lehrerin lässt die Kinder einzeln und erst dann aus dem Raum, wenn ein Stopppunkt vor der jeweiligen Klasse frei ist.

2. Raumgestaltung

Die Schülertische stehen frontal zur Tafel ausgerichtet mit ca. 2 Bodenfliesen Abstand zueinander, so dass der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden kann. So können drei Tische in einer Reihe stehen.

Die nächsten Tischreihen befinden sich mit dem geforderten Abstand von 1,5 m direkt dahinter.

An jedem Tisch sitzt immer nur ein(e) Schüler(in), z. B. links sitzt immer die rote Gruppe, rechts sitzt immer die grüne Gruppe. Alle Tische werden mit Namensschildern versehen, so dass jedes Kind seinen Ablagekorb mit Materialien unter seinem eigenen Tisch hat. Die Sitzordnung wird bis zu den Sommerferien beibehalten, dokumentiert und nicht verändert.

Der braune Restmüllbehälter steht unter dem Waschbecken, die Altpapierkiste wird unter die Tafel gestellt.

Schüler/innen, die zum Waschbecken, zum Erklärtisch und zu den Müllbehältern möchten, gehen durch die freien Gänge zwischen den Schultischen, d.h. Gruppe 1 (die links sitzenden Kinder) gehen links durch ihren Gang, Gruppe 2 (die rechts sitzenden Kinder) gehen durch ihren rechten Gang.

Der Lehrer-Erklärtisch (z.B. Doppeltisch oder zwei Tische in L-Form) befindet sich vorne neben der Tafel mit genügendem Abstand zu den Schülertischen.

Überflüssige Schultische werden entweder entfernt oder an die Rückwand des Klassenraumes gestellt.

Holzbänke werden aus dem Klassenraum entfernt und in einem gesonderten Raum, z.B. Bücherei, aufbewahrt.

Eigentumsfächer werden so hingestellt, dass die Schüler/innen sie über die freien Gänge zwischen den Schultischen erreichen können.

Alle Klassendienste (Austeildienst, Tafeldienst, Blumendienst ...) entfallen.

Die Stühle werden mittags nicht auf die Tische gestellt.

3. Pausengestaltung

Alle Klassen haben unterschiedliche Pausenzeiten und dürften sich von daher nicht begegnen. Diese Regelung gilt zunächst nur für die Zeit, in der nur die vierten und dritten Klassen in der Schule sind.

Draußen:

Jeder Schüler/in darf nur einzeln an die aufgestellten Spielgeräte (Nestschaukel, Trampolin, Kletterspinne ...).

Es dürfen auch Spielsachen wie z.B. Seile, Kreide, Gummitwist... von zu Hause mitgebracht werden. Diese müssen in der Schultasche aufbewahrt und dürfen nicht an andere Kinder ausgeliehen werden.

Regenpause:

Jeder Schüler/in bleibt an seinem Platz im Klassenraum und beschäftigt sich dort z.B. mit einem eigenen Buch, Rätselheft, Malblock ... Die Kinder dürfen sich auch über die Tische hinweg unterhalten, allerdings nur vom eigenen Platz aus.

4. Hygiene

Persönliche Hygiene

1. Alle Personen halten einen Abstand von 1,5m.
2. Alle Personen vermeiden es möglichst, sich in das Gesicht zu fassen.
(Verweis auf schulinterne Hygieneregeln)
3. Alle Personen waschen ihre Hände mindestens zu folgenden Zeitpunkten und halten dabei die schulinternen Vorgaben zum Händewaschen ein. (Verweis: „So wasche ich meine Hände richtig“)
 - a. Nach Ankunft in der Schule
 - b. Nach dem Naseputzen und Niesen
 - c. Nach Kontakt mit dem Treppengeländer oder Türgriffen
 - d. Vor dem Essen
 - e. Nach der Pause
 - f. Nach dem Toilettengang

Es ist erlaubt, eine eigene Handcreme mitzubringen.

4. Alle Personen fassen öffentlich zugängliche Gegenstände nicht mit der vollen Hand an, sondern benutzen möglichst ihren Ellenbogen oder nur einen Finger.
5. Alle Personen husten und niesen in die Armbeuge und drehen sich weg.
(Verweis auf schulinterne Hygieneregeln)
6. Personen schütteln sich nicht die Hände und nehmen sich nicht in die Arme.

Raumhygiene

1. Alle Türen bleiben geöffnet. Alternativ werden diese mit dem Ellenbogen geöffnet.
2. Personen benutzen den Flur nur zur Fortbewegung, jeglicher Aufenthalt dort wird vermieden. Die Garderoben sind gesperrt, Jacken und Fahrradhelme werden mit in die Klassenräume genommen und dort auf dem zweiten Stuhl am Tisch abgelegt. Das Wechseln der Schuhe entfällt.

3. Der Lichtschalter im Klassenraum wird einmalig von den Lehrkräften bedient bzw. gar nicht, wenn es nicht unbedingt notwendig ist.
4. Die Jalousien werden nur von der Lehrkraft bedient.
5. In allen Räumen wird stündlich quer gelüftet- mit weit geöffnetem Fenster. (Lehrkraft vor Ort)
6. Die Reinigung der Räume erfolgt nach der Vorgabe des Schulträgers.
7. Alle Tornister haben einen festen Platz am Tisch des Kindes.

Hygiene im Unterrichtsgeschehen

1. Der in allen Klassen eingerichtete „Erklärtisch“ hat einen Spuckschutz.
2. Es darf sich nur ein Kind am „Erklärtisch“ befinden.
3. Im Unterricht finden keine Partnerarbeiten, Gruppenarbeiten o.ä. Unterrichtsformen statt.
4. Im Unterricht sollte möglichst nicht gesungen werden.
5. Stifte, Arbeitshefte oder Kreide werden nicht unter den Personen ausgetauscht.
6. Während des Unterrichts wird der Mund- und Nasenschutz in einem mitgebrachten Gefrierbeutel gelagert.

Hygiene beim Frühstück

1. Vor dem Frühstück waschen alle Personen ihre Hände.
2. Das Essen verbleibt in den Frühstücksdosen und wird nicht auf dem Tisch abgelegt.
3. Essen oder Getränke werden nicht untereinander ausgetauscht.
4. Das Obst- und Gemüseprojekt findet aktuell nicht statt.

Hygiene in der Pause

1. Vor und nach der Pause ziehen die Kinder ihre Jacken am Tisch an und aus.

2. Nach der Pause waschen alle Personen ihre Hände.
3. Es werden keine Spielgeräte ausgeliehen.
4. Nach Benutzung der festen Spielgeräte waschen die Kinder ihre Hände.
5. In der Pause wird ein Mund-Nasenschutz empfohlen.

Hygiene im Sanitärbereich

1. Die sanitären Einrichtungen werden in der Pause möglichst nur von einem Kind benutzt.
2. Der Außeneingang zur Toilette wird einmalig geöffnet und mit einem Keil gesichert.
3. Die Tür der Toilettenkabine wird möglichst nicht mit der gesamten Hand geöffnet.
4. Nach dem Toilettengang waschen alle Personen ihre Hände.
5. Die Reinigung des Sanitärbereichs erfolgt nach den Vorgaben des Schulträgers.